

EXCELLENCE
CLUSTER



TOPOI

PROJEKTBERICHT | RESEARCH REPORT

FORSCHERGRUPPE (E-CSG-IV) MUSEEN

**EDITIONSPROJEKT:
INTERNATIONALE BESUCHERSTIMMEN
ZUR MUSEUMSINSEL, 1830–1950**

Forschungsergebnisse im Zeitraum von
01.11.2010 – 31.05.2012

Mitglieder des Forschungsprojekts

Prof. Dr. Bénédicte Savoy, Technische Universität Berlin, Topoi Principal Investigator

Philippa Sissis, Technische Universität Berlin, Studentische Hilfskraft

Caroline Kummer M.A., Senior Fellow

Lukas Fuchsgruber, Technische Universität Berlin, Studentische Hilfskraft

Beschreibung der Forschungsfrage, des Vorgehens und der Ergebnisse

Forschungsfrage

In diesem studentischen Editionsprojekt wurden historische Berichte von internationalen Besuchern des Alten Museums, des Pergamonmuseums und des Neuen Museums zwischen ca. 1830 und 1989 in Form einer Anthologie zusammengetragen, kommentiert und publiziert. Hier stand u.a. die Frage nach der Rezeption von antiken Räumen in modernen Museumsräumen (z.B. Pergamonaltar) im Vordergrund, sowie die Emotionen, die dadurch ausgelöst wurden (oder nicht).

Forschungsmethodik, Forschungsformate und Vorgehen

Auf der Grundlage der von Caroline Kummer MA recherchierten deutschen und internationalen Besucherstimmen zur Berliner Museumsinsel ist vom studentischen Team eine Auswahl aussagekräftiger Texte getroffen worden, die ggf. ins Deutsche übersetzt und alle von kontextualisierenden Kommentaren flankiert wurden. Im Laufe des Projekts hat sich das Team entschlossen, den Fokus auf Berichte von ausländischen Besuchern zu legen: Die Perspektive der Außenstehenden bringt nämlich eine dokumentarische Schärfe mit sich, die in keinem anderen „deutschen“ Bericht der Zeit anzutreffen ist. Der Blick von Außen auf die Berliner Museen hat sich als wertvolles heuristisches Werkzeug herausgestellt. Parallel zur Textrecherche und –bearbeitung lief außerdem eine ikonographische Kampagne, die möglichst unpubliziertes visuelles Material zur Geschichte der Museumsinszenierungen auf der Museumsinsel zusammentragen sollte.

Ergebnisse

Die wie beschrieben versammelten schriftlichen und bildlichen Quellen bilden den Korpus eines Bandes, der 2013 erschienen ist:

Bénédicte Savoy und Philippa Sissis (Hrsg.), *Die Berliner Museumsinsel. Impressionen internationaler Besucher (1830–1989). Eine Anthologie*, Wien, Köln und Weimar 2013.

Die für das Projekt erfolgten Recherchen auf verschiedensten Weisen und an verschiedensten Orten führte zu einer Anfrage durch die Leitung des Internationalen Literaturfestivals über eine mögliche Kooperation und einen Beitrag bei der diesjährigen elften Edition im September 2012.

Auch hat die Arbeit Widerhall in der Presse gefunden da in der Tagesspiegel Beilage vom 23.5.2012 ein Artikel zum Projekt erschienen ist.

Diskussion der Ergebnisse im Lichte der aktuellen Forschung

Historische Besucherforschung und die Erforschung der Emotionen, die in der Vergangenheit durch Museumserfahrungen ausgelöst wurden, sind ein schweres Unterfangen: Verstreutheit der Quellen, oft rein deskriptive Natur dieser Quellen etc. Mit der vorliegenden Anthologie wurde eine Basis für die Erforschung der Wirkung gelegt, die die Museumsinszenierungen auf der Museumsinsel im internationalen Kontext hatten. Für die Berliner Museen existiert eine solche Anthologie bislang nicht, nicht mal in annähernder Form. Im internationalen Vergleich ist diese Lücke besonders schmerzhaft, wie neulich im Rahmen der Tagung „Transnationale Museumsgeschichte“ (17. und 18.2.2012) festgestellt wurde. Für den Louvre liegt eine solche Publikation seit 1993 vor (Jean Galard [Hrsg.], *Visiteurs du Louvre*, Paris 1993). Von Museumsbesuchern in den Gemäldegalerien Deutschlands im 18. Jh. kann man in *Tempel der Kunst. Die Geburt des öffentlichen Museums in Deutschland, 1701–1815* (2005) einiges lesen. Im Jahre 2009 erschien eine reiche Anthologie von Berichten zur Dresdner Gemäldegalerie. Die im Rahmen von Topoi geleistete Arbeit am studentischen Editionsprojekt konnte der historischen Museumsforschung ganz neue Impulse geben.